



## PRESSEINFORMATION

### Die Muschel sucht dringend ehrenamtliche Helfer

Bad Segeberg, 11. April 2008 – Der ambulante Kinderhospizdienst „Die Muschel“ e. V. steht zunehmend vor einem Betreuungsproblem: „Anfragen und Wünsche betroffener Familien nach Unterstützung und Hilfe bei der Betreuung unheilbar erkrankter Kinder nehmen stetig zu“, erklärt Uwe Arendt, Leiter des ambulanten Kinderhospizdienstes.

Gegenwärtig betreuen 15 Helferinnen und Helfer Kinder in 13 Familien und arbeiten damit an ihrer Belastungsgrenze. Obwohl sich bisher sieben Personen zu einem neuen Engagement bereit erklärt haben, fehlen immer noch etwa 10 Helferinnen und Helfer. Und es sind bereits weitere Anfragen von Eltern betroffener Kinder eingegangen. „Der Betreuungsbedarf ist zweifellos vorhanden“, erklärt Arendt. „Wir haben damit gerechnet, denn wir wissen, ist das Angebot der Muschel erst bekannt und die erste Hemmschwelle überwunden, werden sich viele Menschen mit ihren Kindern an uns wenden.“ Und diese Situation läge nun vor.

Arendt ruft daher zu mehr Engagement auf, um auch dem Szenario vorzubeugen, dass Familien wegen Überlastung keine Hilfe gewährt werden kann.

Menschen, die sich engagieren wollen und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Bereich der Muschel haben, können sich daher gern unter der Telefonnummer 0172 648 5218 melden.

Mehr Informationen gibt es auch unter [www.die-muschel-ev.de](http://www.die-muschel-ev.de).

Kontakt: SEGEBERGER KLINIKEN GRUPPE  
Robert Quentin, Unternehmenssprecher  
Fon 04551 802 9910  
Fax 04551 802 4850  
Mobil 0172 8834818  
Mail [robert.quentin@segebergerkliniken.de](mailto:robert.quentin@segebergerkliniken.de)  
[www.segebergerkliniken.de](http://www.segebergerkliniken.de)

